

**\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***  
**Spielzeit 2024/2025**

**mit Auf- und Abstiegsregelungen und Qualifikationsverfahren zur  
Spielzeit 2025/2026**

**A. Allgemeine Bestimmungen**

**1. Allgemeines**

Grundlage für den Spielbetrieb im Bezirk Darmstadt sind die Ordnungen und Beschlüsse des DBB und HBV, die durch die Bezirksausschreibung ergänzt werden.

**2. Wettbewerbe**

Gemäß DBB-SO schreibt der Bezirk Darmstadt folgende Wettbewerbe für die Spielzeit 2024/2025 aus:

- a) Bezirksliga Damen und Herren
- b) Kreisliga A, B und C Herren
- c) Kreisliga Damen
- d) Senioren Ü35 und Ü40 Damen und Herren
- e) Bezirks- und Kreisligen der Jugend (weiblich, männlich, mix)
- f) Bezirkspokal Seniorenspielbetrieb mit einer gesonderten Ausschreibung

**3. Änderungen und Ergänzungen**

- a) Änderungen und Ergänzungen zu dieser Ausschreibung können nur durch den Bezirksvorstand oder den Bezirkstag vorgenommen werden.
- b) Sachverhalte, die von dieser Ausschreibung nicht erfasst sind, können von der Spielleitung oder der/dem Bezirksvorsitzenden entschieden werden.
- c) Alle Änderungen, Ergänzungen und Entscheidungen müssen entsprechend der DBB-SO vorgenommen werden.

**4. Bezirkstagsbeschlüsse**

**1/96**

Schiedsrichter/innen werden auf Bezirksebene bar bezahlt. Eine bargeldlose Vergütung kann nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des/der Schiedsrichters/in erfolgen. Bei bargeldloser Zahlung erhöhen sich die Gesamtgebühren um 2,50 €.

**1/97**

## **\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***

Stellen sich auf freiwilliger Basis nicht ausreichend Mitarbeiter/innen für die reibungslose Durchführung der Spielrunden des Bezirks Darmstadt zur Verfügung, kann der Bezirksvorstand nach dem Verursacherprinzip die Vereine beauftragen, innerhalb einer gesetzten Frist die notwendigen Mitarbeiter/innen zu benennen. Bei Nichteinhaltung der Frist wird die im Bezirk Darmstadt gemeldete Herren-/Damenmannschaft dieses Vereins / dieser Vereine mit der niedrigsten Ordnungszahl vom Spielbetrieb ausgeschlossen und ist damit erster Absteiger.

Bei der Erstellung der Reihenfolge der Vereine wird beginnend mit der Spielzeit 1996/97 für jede/n Mitarbeiter/in die Zahl der gemeldeten Mannschaften um 6 reduziert (für Rechtsausschuss-Mitglieder um 3). D-Jugend- und Mini-Mannschaften (ab U12) zählen dabei nur ½. Die Vereine mit den hieraus resultierenden höchsten Zahlenwerten müssen die noch erforderlichen Mitarbeiter/innen stellen. Die Zahlenwerte werden aus jeweils 2 Spielzeiten ermittelt.

### **1/15**

Vereine, die dem ordentlich einberufenen Bezirkstag fernbleiben, werden mit einer Geldbuße belegt. Sie beträgt 50 % der Strafe fürs Fernbleiben beim Verbandstag.

### **5/01**

Bei Spielausfall aus folgenden Gründen

- der Heimverein tritt nicht an,
- der Gegner tritt beim Rückspiel auswärts nicht an,
- fehlende bzw. nicht ausreichend qualifizierte Schiedsrichter,

gelten für die Kostenregelung die folgenden Kriterien:

Die Fahrtkostenerstattung erfolgt analog der HBV-Regelung für Schiedsrichter. Dabei können für Spiele von Seniorenmannschaften maximal 3 PKWs, für Spiele von Jugendmannschaften maximal 4 PKWs abgerechnet werden. Ein Nachweis über die entstandenen Kosten muss erbracht werden.

## **B. Meldetermine, Meldeverfahren**

### **Mannschaftsmeldungen**

Alle Terminangaben geben den letztmöglichen Tag an.

#### **1. Meldetermine / Meldeformular**

Bis **Donnerstag, 13. Juni 2024**, hat die Mannschaftsmeldung beim **Bezirksvorsitzenden** oder dessen Beauftragten mit dem als Anhang beigefügten Meldebogen zu erfolgen.

#### **2. Ziffernwahl**

2021.1

- Hessischer Basketball-Verband -

DA / A -2.17

## **\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***

Die Ziffernwahl ist in der Zeit von Freitag, 12. Juli 2024, 8:00 Uhr, bis Sonntag, 14. Juli 2024, 20:00 Uhr, möglich. Erfolgt keine Ziffernwahl in diesem Zeitraum teilt der Bezirksvorsitzende oder dessen Beauftragte/r die Ziffern zu.

### **3. Vereinsdaten**

Die Vereine sind verpflichtet, die geforderten Vereinsdaten bis

**01. Juni jeden Jahres**, über [www.dunkomatic.de](http://www.dunkomatic.de) und über [www.basketball-bund.net](http://www.basketball-bund.net) einzugeben.

Vereine, die keine offizielle Zusage der Hallentermine durch die Gemeinde- oder Stadtverwaltung haben, müssen ersatzweise die beantragten Termine nennen.

Aktualisierungen der Vereinsdaten (Adressen der Ansprechpartner) müssen fortlaufend von den Vereinen über [www.dunkomatic.de](http://www.dunkomatic.de) und über [www.basketball-bund.net](http://www.basketball-bund.net) vorgenommen werden.

### **4. Mannschaftsmeldebogen**

Die Einsatzberechtigung eines Spielers wird im Internet unter [www.basketball-bund.net](http://www.basketball-bund.net) durch den Eintrag in die Spielerliste der jeweiligen Mannschaft festgelegt. Die Ersteintragung hat bis zum 31.08. des jeweiligen Jahres zu erfolgen.

### **5. Änderungen der Einsatzberechtigung**

Für **Änderungen der Einsatzberechtigung** ist ein schriftlicher und begründeter Antrag an den/die HBV-Sportwart/in (VP III) zu richten.

## **C. Spielbetrieb**

### **1. Spielpläne**

Die Spielpläne werden durch die/den Bezirksvorsitzende/n oder eine/r von ihr/ ihm Beauftragte/n gemäß Rahmenterminplan (siehe Anhang zur Bezirks-Ausschreibung) aufgestellt und bekannt gegeben.

Die Spielpläne werden nach dem HBV-Zifferschema erstellt.

### **2. Spielleitung**

Spielleitung für alle Spiele im Bezirk Darmstadt ist die/der Bezirksvorsitzende. Die Spielleitung kann von der/dem Bezirksvorsitzenden delegiert werden. Delegierte Spielleiter/innen sind an die Weisungen der Spielleitung gebunden. Es sollte vor Rundenbeginn eine Fortbildungsveranstaltung besucht werden.

### **3. Spielbeginn**

## **Seniorenspielbetrieb und U 20 Spielbetrieb**

## \* \* \* **Ausschreibung Bezirk Darmstadt** \* \* \*

Montag-Freitag	zwischen	19.00 - 20.00 Uhr
Samstag	zwischen	13.00 - 20.30 Uhr
Sonntag	zwischen	9.00 - 20.00 Uhr

### **Jugendspielbetrieb U 18 und jünger**

Montag-Freitag	zwischen	18.00 - 19.00 Uhr
Samstag	zwischen	10.00 - 19.00 Uhr
Sonntag	zwischen	9.00 - 19.00 Uhr

Für U16 und jünger sollten die Spiele nicht nach 18.00 Uhr beginnen. Abweichende Regelungen sind bei Zustimmung des Gastvereins möglich. Besonders im Jugendbereich ist auf die Einhaltung der Zeiten zu achten.

Während der gesamten Saison dürfen Spiele der Altersklasse U12/14 (Oberliga und Bezirksliga) samstags nicht vor 15:00 Uhr angesetzt werden.

#### **4. Rundentermine**

Beginn der Spielrunden 2024/2025 ist am **Samstag, 14. September 2024.**

Letzter Spieltag Meisterschaftsrunden der Spielzeit 2024/2025 ist:

Jugend: Bezirks- und Kreisligen **Sonntag, 30. März 2025**

Seniorenmannschaften **Sonntag, 30. März 2025**

Alle bis zum Rundenende nicht ausgetragenen Spiele werden entsprechend den DBB- und HBV-Ordnungen für beide Mannschaften als verloren gewertet. Neben der Entscheidung auf Spielverlust kann zusätzlich auf eine Ordnungsstrafe nach dem HBV-Strafenkatalog erkannt werden.

#### **5. Ergebnisdurchsage**

Durch die Einführung des digitalen Spielberichts Bogens DSS (Digital Score Sheet) für alle Runden außer U12 und jünger werden Ergebnisse und Spielerstatistiken per upload auf TeamSL übertragen. Die Übertragung hat bis spätestens Montag 10:00 Uhr zu erfolgen.

Für die Runden U12 und jünger haben die Eingaben (Ergebnis und anhängen der Spieler) bis spätestens am Montag bis 10:00 Uhr zu erfolgen. Die Strafe bei Nicht-eingabe/Nichtübertragung ist durch den HBV-Strafenkatalog geregelt.

### **D. Schiedsrichter**

# **\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***

## **1. Bezirksschiedsrichterwart/in**

Die vornehmliche Aufgaben des/der Bezirksschiedsrichterwartes/in sind:

- die Überwachung des Schiedsrichtereinsatzes
- Aussprechen eventueller Strafen
- Organisation von Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen
- Betreuung des Schiedsrichternachwuchses sowie neuer Vereinsschiedsrichterwarte,
- Unterstützung der Schiedsrichtereinsatzleitungen.

Zu ihrer/seiner Hilfe kann eine Bezirksschiedsrichterkommission gebildet werden.

## **2. Vereinsneutraler Schiedsrichtereinsatz**

- Im Seniorenspielbetrieb werden vereinsneutrale Schiedsrichter eingesetzt. Vereinsneutral heißt, dass ein/e Schiedsrichter/in kein Spiel leiten darf, in dem ein Verein beteiligt ist, dem er/sie angehört, bei dem er/sie selbst spielt oder als Trainer/in tätig ist.
- Die Einsatzberechtigung regelt die HBV Schiedsrichter Ordnung (§ 8 Absatz 3).
- Eine namentliche Ansetzung durch den Bezirkskader erfolgt nur in der Herren Bezirksliga, sofern es einen Bezirkskader gibt.

## **3. Nichtvereinsneutraler Schiedsrichtereinsatz**

Alle Spiele der Jugendrunden U18 bis U16 und der Bezirksligen U14 müssen von zwei Schiedsrichtern geleitet werden. Die Spiele der Jugendrunden U12 bis U10 und der Kreisligen U 14 dürfen von nur einem Schiedsrichter geleitet werden.

- Bei allen Spielen, bei denen der Heimverein für den Schiedsrichtereinsatz zuständig und verantwortlich ist, hat der Gastverein das Recht, den jeweils zweiten Schiedsrichter zu stellen bzw. einen Schiedsrichter mitzubringen. Dazu muss dieser aber sieben Tage vorher verbindlich beim Heimverein und der Spielleitung Bescheid sagen. Bei verbindlicher Zusage geht die Verantwortung für den zweiten Schiedsrichter auf den Gastverein über.
- Bei einem fehlenden Schiedsrichter ist der andere Verein berechtigt, beide Schiedsrichter zu stellen.
- Fällt ein Spiel wegen fehlender Schiedsrichter aus, so ist der Heimverein für den Spielausfall verantwortlich und wird entsprechend bestraft.
- Die Schiedsrichter erhalten vom Heimverein Spielgebühren gemäß der HBV-SRO. Eine Fahrtkostenabrechnung erfolgt nicht.

## **\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***

- Wird das Spiel ausschließlich von einem oder zwei Schiedsrichter der Gastmannschaft geleitet, so ist der Heimverein auch zur Bezahlung der Fahrtkosten gemäß der HBV-SRO verpflichtet.

### **4. Schiedsrichteransetzung**

Die vereinsneutrale Schiedsrichteransetzung erfolgt durch den Bezirksschiedsrichterwart oder eine/einen von ihr/ihm Beauftragte/n im Internet über [www.basketball-bund.com](http://www.basketball-bund.com) (Seniorenrunden) und in Verbindung mit der Spielplanerstellung.

### **5. Spielabsetzung**

Ist die Austragung der im Spielplan veröffentlichten Spiele durch Schiedsrichterabsagen oder Spielverlegungen nicht gewährleistet, kann der Bezirksschiedsrichterwart bzw. der Schiedsrichtereinsatzleiter Spiele absetzen. Vorrangig werden verlegte Spiele abgesetzt.

Die betroffenen Vereine, Vereinsschiedsrichterwarte und die Spielleitung werden durch die genannten Stellen benachrichtigt.

### **6. Rückgabe von Schiedsrichtereinsätzen**

Eine Rückgabe von Schiedsrichtereinsätzen an den Bezirksschiedsrichterwart oder dessen Beauftragten ist **nur möglich** bei:

- Spielverlegungen und Neuansetzungen von Spielen
- in besonderen Ausnahmefällen

### **7. Weitergabe oder Tausch von Schiedsrichtereinsätzen**

Eine Weitergabe oder ein Tausch von Schiedsrichteransetzungen zwischen Vereinen ist möglich.

Verantwortlich bei Rechtsverfahren wegen Spielausfall sind aber weiterhin die vom Bezirk eingeteilten Schiedsrichter und deren Vereine.

### **8. Kostenerstattung bei Spielausfall wegen Nichtantreten von Schiedsrichtern.**

- a) Der Antrag eines Vereins auf Erstattung der Kosten bei Spielausfall wegen Nichtantreten von Schiedsrichtern ist bis spätestens 14 Tage nach Austragung des neuangesetzten Spiels beim **Bezirksschiedsrichterwart** zu stellen.
- b) Die Kostenerstattung erfolgt gemäß HBV-Finanzordnung §.21.

### **9. Bezahlung der Schiedsrichter**

- a) Die Vergütung erfolgt unaufgefordert vor Spielbeginn (§12.1 DBB-SRO).

## **\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***

- b) In den Seniorenrunden werden die Fahrtkosten von der Spielhalle des angesetzten Vereins bis zum Spielort erstattet.
- c) Die Bezahlung der Schiedsrichter erfolgt in bar. Ausnahmen regelt der Bezirkstagsbeschluss 1/96.

### **E. Senioren-I Spielbetrieb mit Auf- und Abstiegsregelungen**

#### **1. Bezirksligen**

- a) **Bezirksliga Herren: Bezirksmeister steigt in die Landesliga-Süd Herren auf.**

Die beiden Mannschaften steigen in die Kreisliga A Herren ab, die in der Abschlusstabelle die Plätze neun und zehn einnehmen. Steigt aus der Landesliga-Süd Herren mehr als eine Mannschaft in die Bezirksliga Darmstadt ab, steigen zusätzlich noch so viele Mannschaften in die Kreisliga A Herren ab, bis in der Bezirksliga Herren die Teilnehmerzahl 10 erreicht ist.

- b) **Bezirksliga Damen**

Der Bezirksmeister steigt in die Landesliga-Süd Damen auf.

Die beiden Mannschaften steigen in die Kreisliga-Damen ab, die in der Abschlusstabelle die Plätze neun und zehn einnehmen. Steigt aus der Landesliga-Süd Damen mehr als eine Mannschaft in die Bezirksliga Darmstadt ab, steigen zusätzlich noch so viele Mannschaften in die Kreisliga Damen ab, bis in der Bezirksliga Damen die Teilnehmerzahl 10 erreicht ist.

#### **2. Kreisligen**

Die Einteilung der Mannschaften bei Auf- und Abstieg und die Eingliederung neuer Mannschaften erfolgt bei den Kreisligen durch die Spielleitung. Grundlage für die Einteilung sind in erster Linie geographische Gesichtspunkte.

- a) **Kreisliga A Herren**

Die beiden erstplatzierten Mannschaften steigen in die Bezirksliga Herren auf.

Die beiden Mannschaften steigen in die Kreisliga B Herren ab, die in der Abschlusstabelle die Plätze neun und zehn einnehmen. Steigen aus der Bezirksliga Herren mehr als zwei Mannschaften ab, steigen zusätzlich noch so viele Mannschaften in die Kreisliga B Herren ab, bis in der Kreisliga A Herren die Zahl 10 erreicht ist.

- b) **Kreisliga -B Herren**

Die Kreisliga B Herren wird in zwei Gruppen ausgespielt

## **\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***

Die erstplatzierte Mannschaft aus jeder Kreisliga-B Herren steigt in die Kreisliga A Herren auf. Bei mehr als zwei Aufsteigern wird die Reihenfolge der Aufstiegsberechtigung zwischen den Zweiten der Kreisliga B Herren ausgespielt.

Diese Spiele finden **26./27. April 2025** statt.

Die beiden Mannschaften aus jeder Gruppe steigen in die Kreisliga C Herren ab, sofern die Kreisliga C aus mehr als einer Gruppe besteht, die in der Abschlusstabelle die Plätze neun und zehn einnehmen. Bei nur einer Kreisliga C steigen die Mannschaften aus jeder Gruppe in die Kreisliga C Herren ab, die Platz zehn einnehmen.

Steigen aus der Kreisliga A Herren mehr als zwei Mannschaften ab, steigen zusätzlich noch so viele Mannschaften in die Kreisliga C Herren ab, bis in den Kreisligen B Herren die Zahl 10 erreicht ist.

Diese zusätzlichen Absteiger werden zwischen den Mannschaften aus jeder Gruppe ausgespielt, die in der Abschlusstabelle die Plätze acht beziehungsweise neun einnehmen.

Diese Spiele finden am **26./27. April 2025** statt.

### **c) Kreisliga C Herren**

Die Kreisliga C Herren wird in Gruppen ausgespielt. Es bleibt der Spielleitung vorbehalten, die Anzahl der Gruppen nach dem Meldeergebnis festzulegen.

Der Aufstieg in die Kreisliga B Herren wird wie folgt geregelt:

- 1) bei **einer** Kreisliga C Herren:  
die beiden erstplatzierten Mannschaften steigen auf.
- 2) bei **zwei** Kreisligen C Herren:  
die beiden erstplatzierten Mannschaften aus jeder Kreisliga C steigen auf.
- 3) bei **drei** Kreisligen C Herren:  
die erstplatzierte Mannschaft aus jeder Gruppe steigt auf. Die jeweils zweitplatzierten Mannschaften aus jeder Gruppe spielen in Turnierform (jeder gegen jeden) den weiteren Aufsteiger aus.  
Das Aufstiegsturnier findet am **26./27. April 2025** statt.
- 4) bei **vier** Kreisligen C Herren:  
die erstplatzierte Mannschaft aus jeder Gruppe steigt auf.  
Außerdem steigen noch so viele Mannschaften auf, bis in der Kreisliga B in jeder Runde die Zahl 10 erreicht ist.

### **d) Kreisliga Damen**

Werden für die Kreisliga Damen mehr als 10 Mannschaften gemeldet, werden mehrere Gruppen gebildet. Es bleibt der Spielleitung vorbehalten, die Anzahl und Einteilung der Gruppen nach dem Meldeergebnis festzulegen.

## **\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***

Der Aufstieg in die Bezirksliga Damen wird wie folgt geregelt:

- 1) bei **einer** Kreisliga Damen:  
die beiden erstplatzierten Mannschaften steigen auf.
- 2) bei **zwei** Kreisligen Damen:  
die erstplatzierten Mannschaften der beiden Kreisligen steigen auf.
- 3) bei **mehr als zwei** Kreisligen Damen:  
die jeweils erstplatzierten Mannschaften aus jeder Gruppe spielen in Turnierform (jeder gegen jeden) die beiden Aufsteiger aus.  
Das Aufstiegsturnier findet am **26./27. April 2025** statt.
- 4) Die Zahl der Aufsteiger erhöht sich entsprechend, wenn in der Bezirksliga Damen nicht die Zahl 10 von Mannschaften erreicht wird.

### **3. Sonderregelung**

Verzichtet eine Mannschaft auf den Aufstieg, rückt, wenn es keine parallelen Spielrunden gibt, die nächstplatzierte Mannschaft nach. Sind, wenn es mehr als eine Spielrunde gibt, weitere Aufsteiger zu ermitteln, so spielen die nächstplatzierten Mannschaften der parallelen Gruppen bei Bedarf den/die Aufsteiger aus.

Der Austragungsmodus wird vom Bezirksvorstand festgelegt.

### **4. Regelungen bei Qualifikation und Relegation**

Spielleitung, Spielmodus, Schiedsrichtereinsatz, Kostenregelung u.ä. siehe **Punkt H** der Ausschreibung "**Regelungen bei Qualifikation und Relegation**".

## **F. Jugendspielbetrieb**

### **1. Wettbewerbe**

Der Bezirk trägt Spielrunden in folgenden Altersklassen aus:

#### **männlich und weiblich**

U18 Jahrgänge 2007 und 2008

U16 Jahrgänge 2009 und 2010

U14 Jahrgänge 2011 und 2012

#### **mixed**

U12 Jahrgänge 2013 und 2014

U10 Jahrgänge 2015 und jünger

#### **weiblich**

U12 Jahrgänge 2013 und 2014

U10 Jahrgänge 2015 und jünger

# **\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***

## **1.1**

*In besonderen, begründeten Ausnahmefällen kann für einen einzelnen Spieler die Altersklassenbeschränkung auf Antrag aufgehoben werden (Bezirkstagsbeschluss 2/08). Dieser Antrag kann für maximal drei Spieler gestellt werden, wenn ein Einsatz in einer anderen Mannschaft nicht möglich ist. Der Beschluss wird auf der HBV-Homepage veröffentlicht. Es darf dann nur jeweils einer dieser Spieler pro Spiel eingesetzt werden. Nichtbeachtung wird mit Spielverlust bestraft. Diese Mannschaft kann kein Rundensieger werden. Am Ende der Runde werden die Ergebnisse dieser Mannschaften aus der Wertung genommen und die Tabelle angepasst.*

## **1.2**

*Es wird auf den „rollierenden Stichtag“ in der HBV-Ausschreibung für den Jugendspielbetrieb hingewiesen. Der rollierende Stichtag soll Kindern, die die AK wechseln müssen, aufgrund ihrer körperlichen oder sportlichen Entwicklung helfen, in der „alten“ AK weiterhin Spielerfahrung auf einem sinnvollen Niveau sammeln zu können.*

## **2. Spielmodus**

### **a) Alle Bezirksligen U 18 - U 14**

- 1) In den Bezirksligen wird der Bezirksmeister ermittelt. Falls es keine Oberligen in der jeweiligen Altersklasse gibt, vertreten der Bezirksmeister und eventuell der Vize-Berzirksmeister den Bezirk Darmstadt bei den Hessenmeisterschaften. Hier kann es eine Stichtagsregelung bei der Meldung der Mannschaften geben.
- 2) Die Runden umfassen maximal 10 **Mannschaften**.
- 3) Von einem Verein kann nur **eine Mannschaft** teilnehmen. Melden sich zu einer Bezirksliga weniger als 10 Mannschaften, kann der Bezirksvorstand weitere Mannschaften zulassen.
- 4) Spieler/Innen, die sich mit einer Mannschaft ihres Vereins für die Oberliga qualifiziert haben, dürfen in der gleichen Altersklasse nicht in den Qualifikationsspielen für die Bezirksliga eingesetzt werden.
- 5) Die Qualifikation regelt Punkt F.6.
- 6) Erlaubt das Meldeergebnis keine Bezirksliga, (weniger als 5 Mannschaften) werden die gemeldeten Mannschaften den Meldungen zu den Kreisligen zugeschlagen. Der Bezirksmeister wird dann unter den jeweils ersten und zweiten Mannschaften jeder Runde in einem Turnier ausgespielt. Einzelheiten siehe Punkt F.2.c

### **b) Kreisligen, U18 - U14**

- 1) Die Kreisligen umfassen maximal 10 Mannschaften. Von einem Verein sind mehrere Mannschaften spielberechtigt.
- 2) Übersteigt das Meldeergebnis die Anzahl der Mannschaften, die für die Runden zur Kreismeisterschaft vorgesehen sind, erfolgt eine Einteilung in mehrere Gruppen nach geographischen Gesichtspunkten.

## **\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***

### **c) Ausnahmen**

- 1) Ergeben die Meldungen zur Bezirks- und Kreisliga zusammen maximal 10 Mannschaften, so werden in **einer** Bezirksliga der Bezirksmeister und die Teilnehmer für die weiterführenden Meisterschaften analog Punkt F2.a.1 ermittelt.
- 2) Bei zwei gleichberechtigten Bezirksliga-Spielrunden spielen die Erstplatzierten jeder Runde in Hin- und Rückspiel den Bezirksmeister aus. Verzichtet einer der Teilnehmer auf die Teilnahme an den Endspielen, ist der Erste der anderen Runde automatisch Bezirksmeister.
- 3) Die Anzahl der Mannschaften je Runde ist vom Meldeergebnis abhängig. Falls das Meldeergebnis nur die Einteilung von Runden (Bezirks- und/oder Kreisligen) kleiner gleich 6 Mannschaften zulässt, kann der Bezirksvorstand die Einteilung in Kreis- und Bezirksligen aufheben. Der Bezirksvorstand regelt die Einteilung und den Spielmodus.

### **d) Bezirks- und Kreisligen Altersklassen U12 und U10,**

- 1) Die Spielrunde für die Bezirksliga U12 und U10, Kreisligen U 12 und U 10 wird in Rundenform ausgetragen.
- 2) Die Rundeneinteilung erfolgt aufgrund des Meldeergebnisses und der genannten Spielstärke durch den Bezirksvorstand. Der Bezirksvorstand kann, um in allen Runden eine gleiche Anzahl von Mannschaften zu gewährleisten, einzelne Teams in eine andere Spielklasse als gemeldet einteilen. Die Spielstärke der Teams wird durch den Bezirksvorstand anhand der Ergebnisse der letzten zwei Jahre bewertet.
- 3) Die Rundensieger werden ausgezeichnet.
- 4) Für alle Spieler/innen ist ein Teilnehmerausweis sowie die namentliche Meldung für die Mannschaft erforderlich.
- 5) Die Runden umfassen maximal 8 Mannschaften und werden nach dem entsprechenden Rahmenterminplan gespielt.
- 6) In der U12 wird ein Hessenpokal ausgespielt. Die Teilnahmeberechtigung/Teilnehmer regelt die Ausschreibung des HBV Jugendausschusses. Diese erscheint Anfang des kommenden Jahres auf der HBV Seite.
- 7) Ergeben die Meldungen für eine Altersklasse zusammen maximal 10 Mannschaften kann der Bezirksvorstand nach einem 10er Rahmenterminplan spielen lassen.

### **3. Spielereinsatz**

- a) Meldet ein Verein mehrere Mannschaften in einer Altersklasse, so sind diese Mannschaften personell zu trennen.
- b) Über einen Wechsel innerhalb einer Altersklasse entscheidet der Bezirksvorstand auf Antrag. Der Antrag ist schriftlich zu begründen.

## **\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***

### **4. Regelungen bei Meisterschaftsturnieren und Endspielen**

Die Vergabe von Turnieren oder Endspielen werden von der Spielleitung vorgenommen. Die besser platzierte Mannschaft ist bevorzugt zu behandeln. Die Vereine können sich um die Ausrichtung bewerben.

Weitere Einzelheiten wie Spielleitung, Spielmodus, Schiedsrichtereinsatz, Kostenregelung u.ä. siehe **Punkt H** der Ausschreibung "**Regelungen bei Qualifikation und Relegation**".

### **5. Qualifikationsverfahren Bezirksligen 2024/2025 alle Altersklassen**

- a) Es findet kein Qualifizierungsverfahren statt, die Runden (Bezirksliga/ Kreisligen) werden vom Bezirksvorstand nach Meldeergebnis eingeteilt.

## **G. Qualifikation zur Hessenmeisterschaft**

### **1. Wettbewerbe**

Der Bezirk Darmstadt ermittelt den Teilnehmer für die Hessischen Meisterschaften der **Ü35 und Ü40** (Senioren II und III) für Damen und Herren.

Die Qualifikation muss bis **29.11. d. J.** abgeschlossen sein.

Gemeldet wird für die Hessischen Meisterschaften jeweils der Bezirksmeister.

### **2. Meldung**

Die Meldung ist bis Donnerstag, 13. Juni 2024, zu richten an den

**Bezirksvorsitzenden** (siehe aktuelles HBV-Handbuch)

### **3. Spielmodus und Spieltermin**

Der Spielmodus und die Spielansetzung ist abhängig vom Meldeergebnis und wird vom Bezirksvorstand festgelegt. Das Turnier findet am **26./27.10.2024 (Herbstferien)** statt.

### **4. Spielberechtigung**

Die Jahrgänge für die Spielberechtigung Ü35/Ü40 sind der HBV-Ausschreibung zu entnehmen.

### **5. Regeln und Ordnungen**

Es gelten alle Regeln und Ordnungen des DBB, HBV und des Bezirkes, soweit sie für Ü35/Ü40 nicht ausdrücklich verändert wurden. Für die Spiele der WÜ35 / WÜ40 sind Mannschafts-Spielgemeinschaften aus max. 3 Vereinen zulässig, für Spiele der MÜ40 sind MSG aus max. drei Vereinen eines LV zugelassen.

## H. Regelungen bei Qualifikationen und Relegationen

### 1.) **Spielleitung**

Die Spielleitung wird übernommen:

- im Seniorenbereich von dem/der Bezirkssportwart/in
- im Jugendbereich von dem/der Bezirksjugendwart/in oder einer delegierten Spielleitung.

### 2. **Schiedsrichtereinsatz**

Die beteiligten Vereine stellen die Schiedsrichter.

### 3. **Spielort bei Turnieren**

Die Vergabe der Turniere wird vom Bezirksvorstand vorgenommen. Vereine können sich um die Ausrichtung bewerben.

### 4. **Spielmodus**

Bei Spielen ausschließlich zweier Vereine gegeneinander hat die Mannschaft aus der Gruppe mit der niederen Ordnungsziffer Heimrecht. Ein Tausch der Spielreihenfolge ist möglich.

Spielmodus bei Turnieren (Team 1 = veranstaltender Verein)

#### **3er-Turnier:**

Spiel 1 1 – 2

Spiel 2 2 – 3

Spiel 3 1 – 3

#### **4er-Turnier:**

Spiel 11 – 2      Spiel 4 4 - 2

Spiel 23 - 4      Spiel 5 2 - 3

Spiel 31 - 3      Spiel 6 1 - 4

#### **2x 3er-Turnier:**

*Turnier 1 (samstags)*

Spiel 1.1      A1 –  
B2

Spiel 1.2      B2 –  
C1

Spiel 1.3      A1 –  
C1

*Turnier 2 (samstags)*

Spiel 2.1      A2 – B1

Spiel 2.2      B1 – C2

Spiel 2.3      A2 – C2

# **\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***

*Finale (sonntags)*

Halbfinale 3.1                      Sieger Turnier 1 - Zweiter Turnier 2

Halbfinale 3.2                      Zweiter Turnier 1 - Sieger Turnier 2

Finale 3.3                          Sieger 3.1 - Sieger 3.2

## **5. Kampfgericht**

Das Kampfgericht wird bei Turnieren vom veranstaltenden Verein gestellt.

## **6. Verzicht auf Teilnahme**

Verzichtet eine Mannschaft auf die Austragung eines Qualifikations- oder Relegationsspieler, so ist der Gegner qualifiziert.

Bei Verzicht auf die Teilnahme an einem Turnier reduziert sich das Teilnehmerfeld.

Ist es durch Verzicht nicht möglich in der vorgesehenen Weise Mannschaften für die Qualifikation oder Relegation zu ermitteln, behält sich der Bezirksvorstand eine individuelle Regelung vor.

## **7. Kostenregelung**

Bei Spielen werden die Hallen- und Schiedsrichterkosten vom Heimverein getragen.

Bei Turnieren trägt der veranstaltende Verein die Hallenkosten. Die Schiedsrichterkosten werden anteilmäßig auf die teilnehmenden Mannschaften verteilt. Kommt es zwischen den Vereinen zu keiner Einigung, so trägt der veranstaltende Verein der bis zu einer Regelung durch die Spielleitung die Kosten.

## **I. Pokalrunden**

Für die Pokalrunden Seniorenbereich ergeht eine gesonderte und ergänzende Ausschreibung durch den Bezirk an die Vereine.

## **J. Mitteilungen**

Der Bezirksvorstand sowie alle Mitarbeiter/innen und Vereine im Bezirk Darmstadt sind berechtigt, Nachrichten und Mitteilungen als E-Mail zu

## **\* \* \* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \* \* \***

verschicken. Dazu werden die unter [www.dunkomatic.de](http://www.dunkomatic.de) hinterlegten Adressen benutzt. Im offiziellen Organ des HBV und auf der Homepage des Bezirks unter <http://www.dunkomatic.de/> wird ggf. nur noch auf den Versand hingewiesen.

### **K. Rechtsinstanzen**

Zuständig für Entscheidungen, die sich aus dem Spielbetrieb ergeben oder für einzelne Anordnungen, die mit dem Spielbetrieb in Zusammenhang stehen, sind:

1. als Vorinstanz der/die jeweilige Spielrunde zuständige Spielleiter/in
2. als erste Rechtsinstanz der Rechtsausschuss des Bezirkes Darmstadt:  
siehe aktuelles HBV-Handbuch
3. als zweite Rechtsinstanz der Rechtsausschuss des HBV:  
siehe aktuelles HBV-Handbuch
4. Gegen die Abschlusstabelle ist gemäß § 14 DBB-SO binnen einer Woche nach Veröffentlichung, gegen sonstige Entscheidungen des Bezirksvorstandes innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Entscheidung der Rechtsbehelf der Beschwerde gegeben. Einzulegen ist der Rechtsbehelf beim Rechtsausschuss des Bezirks Darmstadt. Dieser entscheidet endgültig. Gebühren werden nicht erhoben.

Trebur, den XX.XX.2024

**\*\*\* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \*\*\***  
**Mannschaftsmeldung Saison 2024/2025**

Verein: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: (mit E-Mail, Telefon): \_\_\_\_\_

**weibliche Mannschaften**

Liga	Mannschaft mit Ordnungsziffer	
Beispiel	WXYZ2, WXYZ3	niedrigste Ziffer für höchste Spielklasse In der Jugend für jede Altersklasse neu bei 1 beginnen!
Oberliga		Zur Info für den Bezirk
Landesliga		Zur Info für den Bezirk
Bezirksliga		
Kreisliga		
Ü35		
Ü40		
WU20 Bezirksliga		
WU18 Bezirksliga		
WU18 Kreisliga		
WU16 Bezirksliga		
WU16 Kreisliga		
WU14 Bezirksliga		
WU14 Kreisliga		
WU12 Bezirksliga		
WU12 Kreisliga		
WU10 Bezirksliga		
WU10 Kreisliga		
Interesse U8		

**Diese Meldung bis spätestens 13.06.24 an den Bezirksvorsitzenden schicken!**

**Anschrift: Detlef Volk, Berliner Straße 5, 64521 Groß-Gerau,**

**E-Mail: [bvdarmstadt@hbv-basketball.de](mailto:bvdarmstadt@hbv-basketball.de)**

Anmerkungen: In jede Zeile nur ein Team eintragen, bei Bedarf weitere Zeilen einfügen.

**In den Jugendklassen beginnt die Nummerierung in jeder Altersklasse bei 1!**

**\*\*\* Ausschreibung Bezirk Darmstadt \*\*\***  
**Mannschaftsmeldung Saison 2024/2025**

Verein: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: (mit E-Mail, Telefon): \_\_\_\_\_

**männliche Mannschaften**

Liga	Mannschaft	
Beispiel	WXYZ1, WXYZ2 usw.	niedrigste Ziffer für höchste Spielklassen der Jugend für jede Altersklasse neu bei 1 beginnen!
Oberliga		Zur Info für den Bezirk
Landesliga		Zur Info für den Bezirk
Bezirksliga		
Kreisliga A		
Kreisliga B		
Kreisliga C		
Ü35		
Ü40		
MU18 Bezirksliga		
MU18 Kreisliga		
MU16 Bezirksliga		
MU16 Kreisliga		
MU14 Bezirksliga		
MU14 Kreisliga		
MU12 Bezirksliga		
MU12 Kreisliga		
MU10 Bezirksliga		
MU10 Kreisliga		
Interesse U8		

**Diese Meldung bis spätestens 13.06.24 an den Bezirksvorsitzenden schicken!**

**Anschrift: Detlef Volk, Berliner Straße 5, 64521 Groß-Gerau,**

**E-Mail: [bvdarmstadt@hbv-basketball.de](mailto:bvdarmstadt@hbv-basketball.de)**

Anmerkungen: In jede Zeile nur ein Team eintragen, bei Bedarf weitere Zeilen einfügen.

**In den Jugendklassen beginnt die Nummerierung in jeder Altersklasse bei 1!**